

6 MONTAGE

6.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

Inhalt:

Grundgestell, Parallelanschlagführungsschiene, Sägeblattschutz mit Absaugstutzen, Absaugschlauch, Anschlag, Ausleger, Lineal, Schiebestock, Kippanschlag am Lineal, Besäumschuh, Erweiterungstisch hinten, Verbreiterungstisch, Montagewerkzeug, Schalter-Stecker-Kombination, Rundstift mit Knopf.

6.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine.

Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen sowie die Abmessungen der

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten als auch die Möglichkeit für den Anschluss an eine Absauganlage.

Vergewissern Sie sich, dass der Boden die Last der Maschine tragen kann. Die Maschine muss an allen Stützpunkten gleichzeitig waagrecht nivelliert werden.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens **0.8 m** um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

6.3 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt:

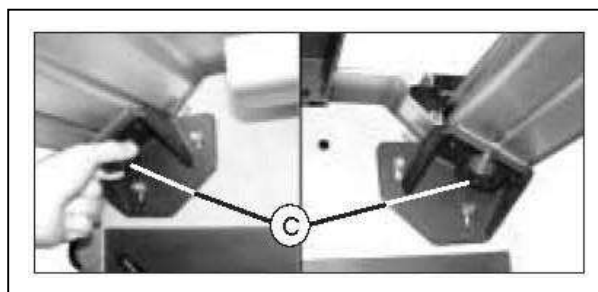
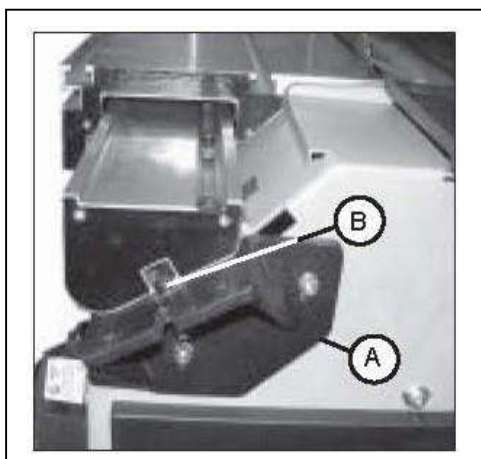
Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

6.4 Zusammenbau

Die Formatkreissäge wird vormontiert ausgeliefert. Schiebetisch, Ausleger, Verbreitungstisch, Parallelanschlag und Sägeblattschutzabdeckung sind zu montieren.

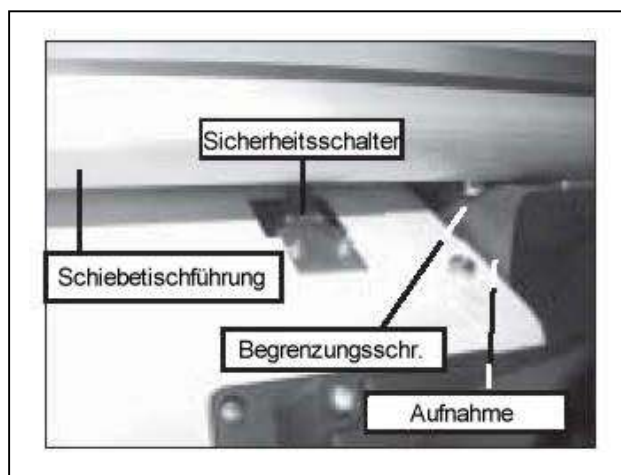
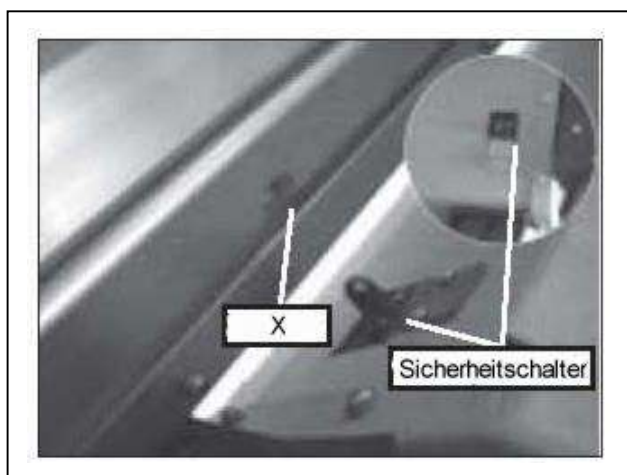
6.4.1 Montage Schiebetisch

Packen Sie den Schiebetisch aus dem Karton aus und platzieren Sie diesen auf der im folgenden Bild mit **A** gekennzeichnete Aufnahme. Achten Sie darauf, dass der Schiebetisch in der rechteckigen Aufnahme B Platz findet und ziehen Sie dann die Knebelschrauben **C** beidseitig an.



ACHTUNG!

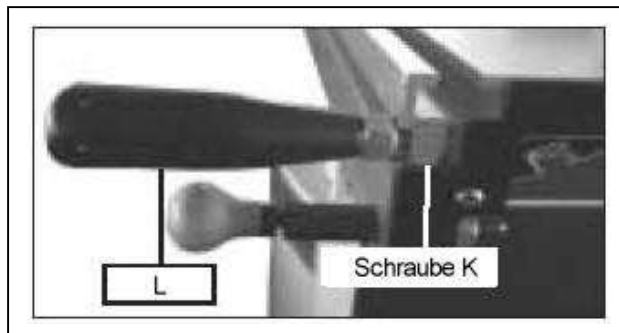
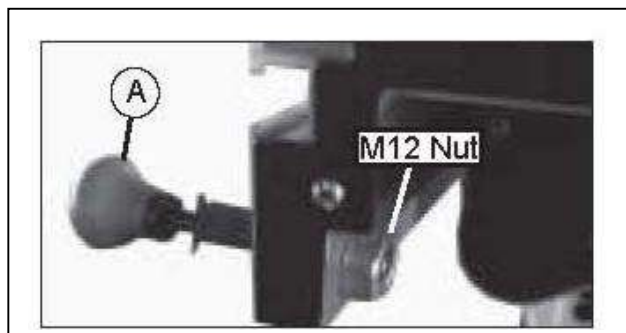
Der Schiebetischträger muss in einer definierten Position fixiert werden. Hierzu muss darauf geachtet werden, dass der Sicherheitsschalter in der Ausnehmung **X** einrastet. Sollte der Sicherheitsschalter nicht in der Ausnehmung einrasten, kann die Maschine aus Sicherheitsgründen nur im Tippbetrieb gestartet werden.



6.4.2 Montage Schiebetisch-Fixierung und Handgriff

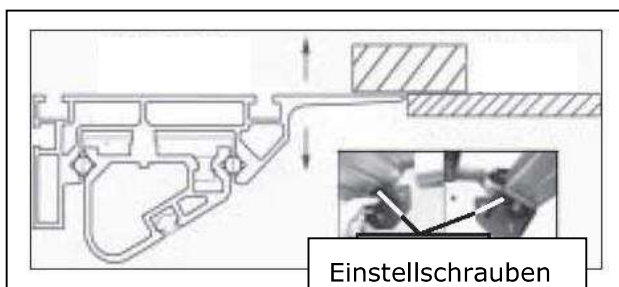
Schrauben Sie die Schiebetischfixierung **A** mit der im Lieferumfang enthaltenen M12 Schraubenmutter wie im folgenden Bild ersichtlich an.

Der Handgriff **L** zum Bewegen des Schiebetisches kann durch Drehung im Uhrzeigersinn mit der zuvor in die T-Nut eingelegte Schraubenmutter **K** fixiert werden.



6.4.3 Feineinstellung des Schiebetisches

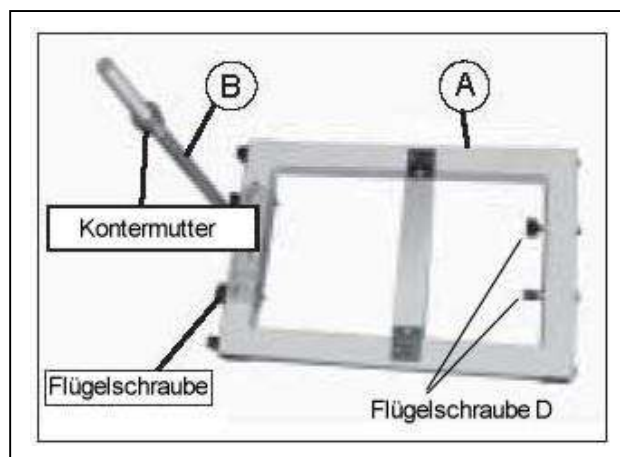
Der Schiebetisch muss so eingestellt werden, dass der Haupttisch und die Oberfläche des Schiebetisches die gleiche Höhe haben. Der Aluschiebetisch selbst kann mit den zwei Fixierschrauben der Schiebetischaufnahmen in der Höhe geringfügig justiert werden.



6.4.4 Montage Ausleger

Packen Sie den Rahmen **A** und den Stützarm **B** des Schiebetischauslegers aus der Verpackung aus und verschrauben Sie diese wie im folgenden Bild abgebildet mit 2 Flügelschrauben.

Danach muss der Ausleger am Aluminiumprofil des Schiebetisches mit zwei Flügelschrauben **D** befestigt werden. Die beiden Kontermuttern M20 müssen auf das Gewinde des Stützarms aufgeschraubt werden. Sie dienen zur Höheneinstellung des Auslegers.

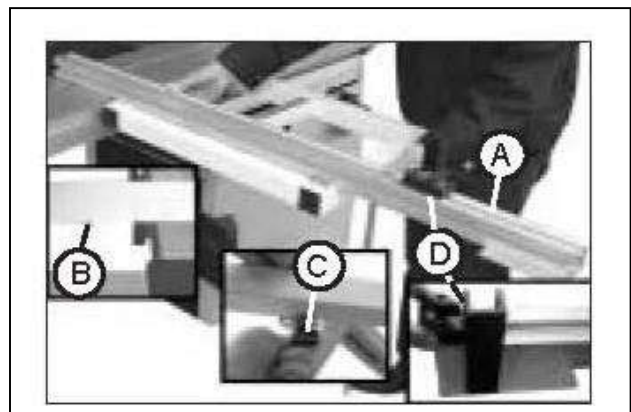


Hängen Sie nun den Stützarm in die Schiebetischführung ein und justieren Sie diesen in der Höhe mit Hilfe des Kontermuttersystems. Der Ausleger muss in einer Höhe mit dem Haupttisch und dem Aluminiumprofil liegen. Sobald Sie diese Einstellung gemacht haben fixieren Sie die Kontermuttern (M20) entsprechend.



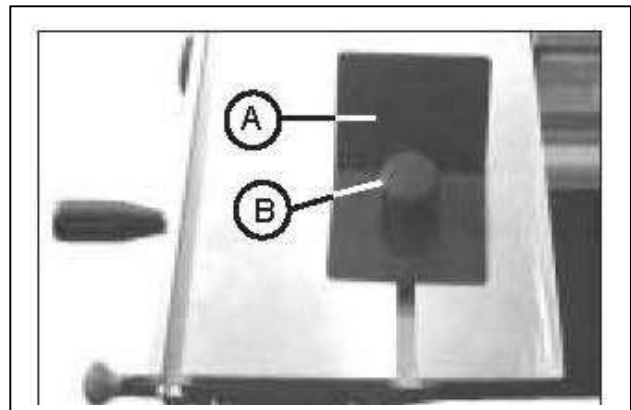
6.4.5 Montage Lineal am Ausleger

Das Lineal **A** kann am Ausleger in unterschiedlichen Winkeln befestigt werden. Hierzu muss man den an der Unterseite des Lineals befindlichen Bolzen in entweder das vordere oder hintere Loch im Ausleger stecken (je nach Anwendung). Danach mit der Klemmlasche und Flügelmutter **C** (ebenfalls am Lineal befestigt) das Lineal im gewünschten Winkel fixieren. Das Lineal kann für bestimmte Anwendungen ausgezogen werden. Der Kippanschlag **D** kann längs des Lineals an eine gewünschte Position verschoben und fixiert werden.



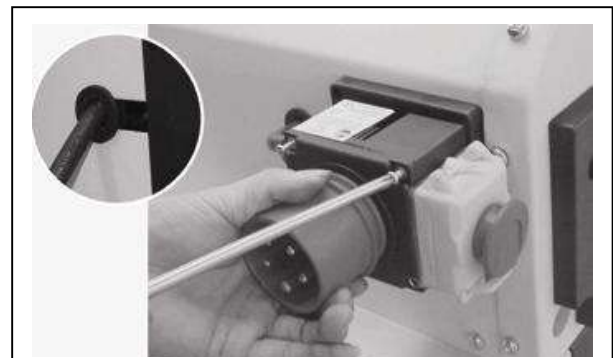
6.4.6 Montage Besäumschuh

Der Besäumschuh **A** kann längs der T-Nut im Aluschiebetisch verschoben und in der gewünschten Position mit der Schraube **B** fixiert werden.



6.4.7 Montage EIN-AUS Schalter

Stecken Sie die mitgelieferte Dichtung in die dafür vorgesehene Ausnehmung am Schalter und verschrauben Sie den Schalter am Gehäuse der Maschine mit 4 Stück M4x60 Schrauben.

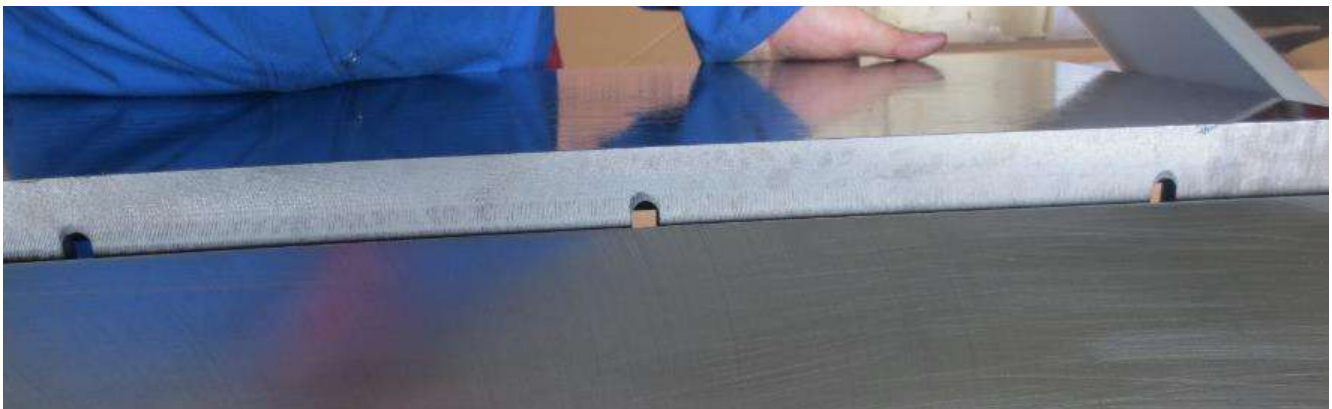


6.4.8 Montage Tischverbreiterung

Schrauben Sie die acht M8x30 Inbus - Schrauben seitlich, in die dafür vorgesehenen Gewindebohrungen, sodass jede zirka 10mm herausragt.



Hängen Sie nun den Extratisch mit den Langlöchern in die acht Schrauben ein.



Ziehen Sie die acht Schrauben fest und beachten Sie dabei, dass der Extratisch auf gleicher Höhe wie der Haupttisch montiert wird.

ACHTUNG: Heben Sie den Tisch niemals ohne Hilfe! Achten Sie stets auf die richtige Hebehaltung!

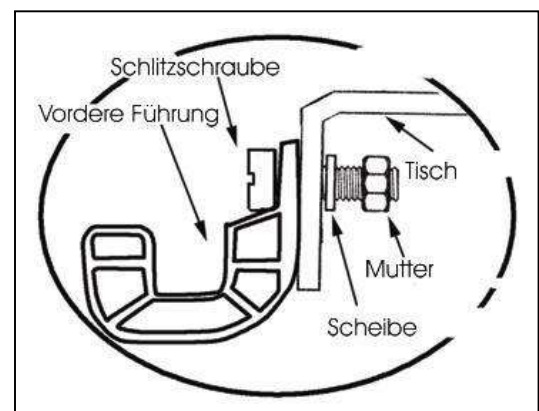
6.4.9 Montage der Parallelanschlagschiene

Zur Montage der Parallelanschlagschiene wird folgendes benötigt:

Vier M8x25 Schlitzschrauben, Vier 8mm Scheiben,

Vier M8 selbsthemmende Muttern

Schrauben Sie die Schiene lt. folgender Skizze am Haupttisch fest und achten Sie darauf, dass die Schiene parallel mit dem Tisch verläuft.



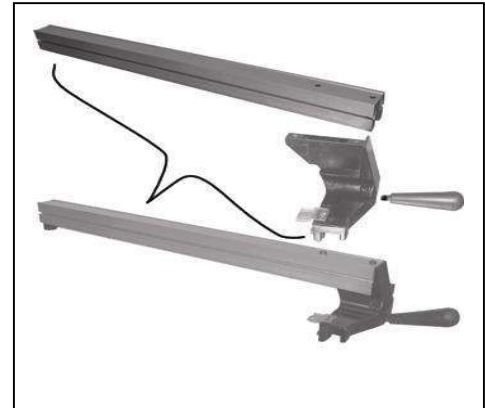
6.4.10 Montage des Parallelanschlages

Den Handgriff im Uhrzeigersinn in den Halter einschrauben. Den Halter und das Lineal mit zwei M8-12 Inbus Schrauben verschrauben.

Der Parallelanschlag wird nun in die Anschlagsschiene eingesetzt.

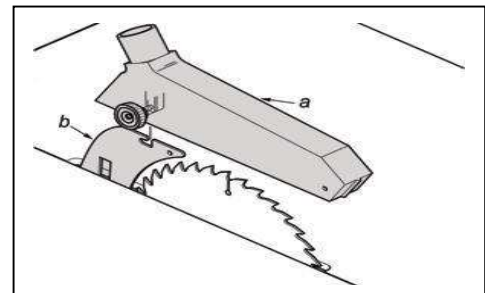
Falls das Lineal nicht reibungslos gleitet, kann die Anschlagsschiene nachjustiert werden.

Der Parallelanschlag kann an der gewünschten Position durch eine Hebelbewegung nach unten fixiert werden.



6.4.11 Montage Sägeblattschutz

Montieren Sie den Sägeblattschutz (a) am Spaltkeil (b).



6.4.12 Anschluss Absauganlage

Es sind zwei Absaugstutzen für den Anschluss einer Absauganlage vorgesehen. Ein Absaugstutzen befindet sich seitlich am Gehäuse, der andere am Sägeblattschutz. Wobei der mitgelieferte dünne Absaugschlauch die Verbindung zwischen Sägeblattschutz und Adapterstutzen bildet. Stecken Sie nun den Schlauch der bereits im inneren des Gehäuses montiert ist durch die runde Öffnung des Gehäuses. Stecken Sie den dünnen Schlauch auf den Sägeblattschutz und verbinden Sie diesen wiederum mit dem anderen Ende am Kunststoff-Verbindungselements (siehe Bild). Das Verbindungselement nun mit dem vorher herausgezogenen Schlauch aus der Maschine mit der Schelle festziehen. Durch das Verbindungselement kann nun die Maschine mit Ihrer Absauganlage verbunden werden.



Bitte beachten Sie, dass ohne Verwendung einer Absauganlage die Betreibung ausschließlich im Freien empfohlen wird. Außerdem ist ohne Absaugung die nötige Späneabfuhr nicht gewährleistet und daher muss, nach jeweils 30min Betrieb die Maschine von Spänen (besonders im Inneren der Maschine) gesäubert werden.